

Oerlikon Solar: CMC Magnetics erteilt 180-MW-Nachfolgeauftrag

Produktion von Dünnschicht-Solarmodulen erreicht neue Grössenordnung

San Francisco, INTERSOLAR N.A., 14. Juli 2008 – *Sunwell, eine Tochtergesellschaft im Alleinbesitz von CMC Magnetics, gibt heute die Auftragserteilung für zwei weitere „End-to-End“-Dünnschicht-Silizium-Produktionsanlagen an Oerlikon Solar bekannt. Eine 60-MW-Anlage wird an den bereits bestehenden Sunwell-Produktionsstandort in Taiwan geliefert, während die 120-MW-Anlage an einen neuen, noch in Bau befindlichen Standort geht. Beide Anlagen erhalten die neueste Micromorph®-Tandemzellentechnologie von Oerlikon Solar, die die Moduleffizienz um bis zu 50 Prozent steigert. Der Produktionsbeginn ist für 2009 vorgesehen. „Dieser Nachfolgeauftrag unterstreicht unsere Technologieführerschaft sowie unsere einzigartige Fähigkeit zur schnellen Durchführung und Ausweitung rentabler Massenproduktion“, erläutert Dr. Uwe Krüger, CEO des Oerlikon-Konzerns.*

Seit der Unterzeichnung eines ersten Vertrages 2007 für die erste amorphe Anlage hat CMC seine ehrgeizigen Pläne zur schnellen Ausweitung der Produktionskapazität weiter umgesetzt. Dabei arbeitete Oerlikon Solar eng mit CMC zusammen, um eine Strategie zur zügigen Erweiterung auf Micromorph® und zur Leistungssteigerung der bestehenden Solarfabrik des Kunden zu entwickeln. Dadurch kam in nur wenigen Monaten dieser Nachfolgeauftrag zustande.

Mit diesem Auftrag erreicht die jährliche Produktionskapazität 226 MW

Die Aufstockung von 180 MW Micromorph®-Technologie zu den bestehenden 46 MW Produktionskapazität wird CMC dabei helfen, sich als einer der größten Dünnschicht-Solarmodul-Hersteller der Welt zu etablieren. CMC wird jedoch noch weiter gehen. Das Unternehmen plant bereits die baldige Verdopplung dieser Kapazität.

„Voraussetzung für die Durchführung unserer zügigen Wachstumspläne war die Identifizierung des wettbewerbsfähigsten und am schnellsten reagierenden Dünnschicht-PV-Anlagen-Anbieters. Mit Oerlikon Solar haben wir das richtige

Seite 2 Unternehmen für unsere anspruchsvollen Pläne gefunden“, sagt Bob Wong, Vorsitzender von CMC Magnetics.

Gigawatt-Kapazität in Sicht

CMC strebt eine jährliche Produktionsleistung von einem Gigawatt an, da die Nachfrage nach Dünnschicht-Solarmodulen weiter rasant wächst. Oerlikon Solar erfüllt dabei mit höchstem Engagement die Rolle als verlässlicher und wettbewerbsfähiger Technologiepartner bei der Umsetzung der Pläne von CMC. „Mit diesem Auftrag bestätigt CMC seine langfristige Strategie, auf die führende und patentierte Micromorph[®]-Tandemzellentechnologie von Oerlikon zu setzen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, auf Basis eines aggressiven Fahrplans schon in naher Zukunft Netzparität zu erreichen“, sagt Jeannine Sargent, CEO Oerlikon Solar.

Oerlikon Solar wird der rasant wachsenden Nachfrage gerecht

Die führenden Produktionslösungen von Oerlikon Solar entfalten inzwischen einen starken Einfluss auf den Markt, da immer mehr Unternehmen die Dünnschicht-Solarmodul-Produktion mit Oerlikons patentierter Micromorph[®]-Technologie aufnehmen oder ausweiten. Oerlikon Solar hat sich zum Ziel gesetzt, die Kunden dabei bestmöglich zu unterstützen und ergreift heute schon konkrete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass seine Ressourcen und Lieferkapazitäten mit der rasanten Expansion des Marktes für Dünnschicht-Solarmodule mitwachsen.

Michael M. Schmidt Head of Public Relations Tel. +423 388 6439 Fax +423 388 5421 Mobile +41 79 834 03 74 michael.m.schmidt@oerlikon.com	Burkhard Böndel Head of Corporate Communications Tel. +41 58 360 96 02 Fax +41 58 360 91 93 pr@oerlikon.com
--	---

Seite 3 **Über Oerlikon Solar**

Oerlikon Solar bietet kosteneffiziente, felderpropte, schlüsselfertige Lösungen für die Massenproduktion von Silizium-Dünnschicht-Solarmodulen. Diese voll automatisierten modularen End-to-End Fertigungslösungen zielen auf eine Reduzierung der Anlagenkosten und eine Maximierung der Produktivität. Sie stehen als modulare End-to-End-Lösungen einschliesslich Messtechnik mit einer Erweiterungsoption für Durchlauf- und Prozess-technologie zur Verfügung.

Auf Grundlage seiner führenden Stellung im Bereich Dünnschichttechnologie hat Oerlikon Solar in enger Kooperation mit seinen Kunden eine einzigartige, innovative Technologie entwickelt. Eine Inhouse-Pilotlinie ermöglicht die Produktion, Prüfung und Optimierung der Solarmodule in vollem Produktionsumfang.

Oerlikon Solar hat seinen Sitz in Trübbach, Schweiz, und unterhält ein F&E-Labor in Europa. Zudem bietet das Unternehmen über seine Sales- und Service-Center in den USA, Europa und Asien weltweit Kundensupport und Schulungen an.

Über Oerlikon

Oerlikon (SWX: OERL) zählt weltweit zu den erfolgreichsten Hightech Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für führende Industrielösungen und Spitzentechnologien und ist in den sechs Segmenten Textilmaschinen- und Anlagenbau, Dünnschicht-Solar, Dünnschicht-Beschichtung, Antriebs-, Präzisions- und Vakuumtechnologie tätig. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer 100jährigen Tradition ist Oerlikon mit über 19.000 Mitarbeitern an 170 Standorten in 35 Ländern heute ein Global Player und erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von CHF 5,6 Mrd. Das Unternehmen ist in den jeweiligen Märkten an erster oder zweiter Position und investierte 2007 knapp 5 Prozent des Umsatz in Forschung und Entwicklung (CHF 274 Mio.).